

Entdeckt 1906 von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen. Schätzungen auf 13 Platten gaben Helligkeiten zwischen 13^m.2 und 15^m.7.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 120 und A.N. 4145]. Gu.

730. **TY Centauri** (12^h 57^m 13^s — 63° 7' 5"). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. 13 Platten ergaben eine photographische Helligkeitsschwankung von 14^m.0 bis 17^m.1. Die Periode scheint kurz zu sein.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 120 und A.N. 4145]. Gu.

731. **SZ Virginis** (12^h 57^m 23^s + 5° 43' 1"). Nicht in der CPD enthalten.

Ort bestimmt von Graff (A.N. 4809). — Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 243).

[Var. RT Virginis folg. 11^s, 0,2 nördl.]

Entdeckt 1904 von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen. Die Prüfung von 4 Kartenplatten, aufgenommen zwischen 90 April 7 und 98 Mai 7, zeigte eine Helligkeitsänderung zwischen 10^m.3 und 11^m.5. Eine Bestätigung durch andere Beobachtungen liegt noch nicht vor.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming. Beobachtete photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 98 und A.N. 4027]. — Hoffmeister, 6 Beobachtungen 15 April 15 — Dez. 15. Geringe Änderung [Manuskript Sternwarte Bamberg]. M.

732. **RU Muscae** (12^h 57^m 23^s — 64° 15' 1"). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Von Leavitt 1906 auf Harvard-Aufnahmen entdeckt. Schätzungen auf 10 Platten gaben Helligkeiten zwischen 13^m.4 und 14^m.6. Die Art des Lichtwechsels ist noch nicht bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 120 und A.N. 4145]. M.

733. **RT Virginis** (12^h 57^m 34^s + 5° 43' 4") = BD +5° 27' 08 (8^m.6) = W 12^h 948 (8^m.5) = Par₂ 16033 (8^m.9) = S_j 4705/6 (9^m) = AG Lpz II 6303 (8^m.2) = M_ür 8813 (8^m.5) = RC 00 1052 (var).

Karte der Umgebung von Hagen (Serie IV). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (Serie IV), L. Campbell (Harv. Ann. 57, 243) und photographisch von Fleming (Harv. Ann. 47, 31).

[Var. SZ Virginis voran 11^s, 0,2 südl.]

Auf den Stern wurde Fleming 1896 dadurch aufmerksam, daß auf Aufnahmen mit dem Objektivprisma sich helle Wasserstofflinien zeigten. Eine Prüfung von 51 Photogrammen bestätigte die Veränderlichkeit und ergab eine Helligkeitsschwankung von 8^m.8 bis 9^m.7. Die visuellen Beobachtungen des Sterns, die H. M. Parkhurst in größerer Anzahl ausgeführt hat, lieferten eine Periode von 379^d. Nach einer Untersuchung von Graff (1906) ist die Periode wahrscheinlich etwas größer als 379^d. Wegen der tiefen Rotfärbung fallen die photographischen Helligkeiten etwa 0^m.6 schwächer aus als die durch direkte Beobachtungen ermittelten. Über den Lichtwechsel lassen sich bei der geringen Helligkeitsschwankung fast keine Einzelheiten mitteilen; nur soviel ergeben die bisherigen Beobachtungen, daß der Aufstieg wesentlich rascher erfolgt als der Abstieg, und daß die Maxima und Minima keine scharfe Bestimmung der Periode zulassen. Pračka leitet die Elemente ab: Max. = 2414386 + 375^d.2 E. Der zweite Harvard-Katalog der Veränderlichen gibt auf Grund der von 1886 bis 1901 sich erstreckenden Harvard-Aufnahmen an, daß der Stern unregelmäßig sei.

LITERATUR: Pickering, Entdeckungsnachricht und Mitteilung von 51 Größen aus Aufnahmen an 46 Tagen 86 April 10 bis 95 Juli 9 [Harv. Circ. 6 und A.N. 3347]. — Hartwig, 10 Beobachtungen 80 Jan. 11 (8^m.4), 96 April 21 — 97 Jan. 6 (Mai 29 = 8^m.2), 01 Mai 22 (8^m.2), 05 Mai 25 (9^m.0), 08 April 30 (8^m.4), 08 Juni 3 (8^m.3). Orange und rot [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — H. M. Parkhurst, Max. 98 April 3:: aus Beobachtungen von Parkhurst und Perry an 6 Tagen 98 April 3 — Juli 16 [A. J. 444]; Max. 99 April 7 aus 9 Beobachtungen 99 März 16 — April 29 [A. J. 490]; Max. 00 Mai 6 aus 11 Beobachtungen 00 März 28 — Juni 17 [A. J. 487]; Max 03 Juni 2:: aus 5 Beobachtungen 03 Mai 28 — Juli 15 [A. J. 556]; Max. 04 Juni 3:: aus 6 Beobachtungen 04 April 16 bis Juli 9 [A. J. 576]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 56 Größenangaben verschiedener Beobachter 03 April 21 — 10 Juli 14 [Harv. Ann. 63, 61]. — Pračka, 3 Beobachtungen 08 März 21 — Juni 16 [Pračka I, Heft 3, 10]. — Furness, Vergleichungen und Größen an 4 Tagen 09 April 24 — Juni 19 [Vass. Obs. Publ. 3, 114]. — Jost, Photometrisch gemessen 10 Mai 25 [A.N. 4643]. —